



Nachrichten aus dem Klosterbezirk Altzella

Am 10. März haben die Mitglieder des Koordinierungskreises der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella über die Vergabe von Fördermitteln entschieden. Insgesamt lagen 7 Anträge vor. Leider konnten 2 Anträge wegen unvollständiger Unterlagen nicht weiter behandelt werden. Da abzusehen ist, dass die betreffenden Vorhaben einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten, hofft das Gremium, dass sich die Antragsteller in der nächsten Runde erneut bewerben.

Bestätigt wurden die Sanierung des Kindergartens „Flohkiste“ in Großschirma OT Reichenbach, die Bergschmiede im IV. Lichtloch des Rothschönberger Stolln, die Kirche in Niederstriegis und 2 private Vorhaben in Nossen. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von 495.000 € freigegeben. Die Eigentümer haben jetzt bis Anfang Mai Zeit, ihren Antrag auf Förderung bei den zuständigen Landratsämtern einzureichen.

Die Bergschmiede als Teil des IV. Lichtloches des Rothschönberger Stolln stellt ein technisches Denkmal und Zeugnis unserer Bergbautraditionen in Reinsberg dar und ist Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbe-Antrages. Ausschlaggebend für die Entscheidungen waren bei der Bergschmiede das sehr große Engagement des Vereins und die überregionale Bedeutung der Anlage im Zusammenhang mit dem Weltkulturerbe-Antrag. Wer die Anlage noch nicht kennt, sollte einen Blick auf die Seite www.viertes-lichtloch.de werfen und einen Besichtigungstermin vereinbaren. Der Besuch lässt sich bestens mit einer Wanderung auf der Grabentour verbinden.



Die Kirchgemeinde Niederstriegis erhielt den Zuschlag, weil ein klassizistisches Baudenkmal für Generationen erhalten bleibt und die Arbeit der Kirchgemeinde sowie die Funktion als Bestattungsräum für nicht kirchlich gebundene Einwohner langfristig gesichert werden. Von ganz besonderer Bedeutung bei der Entscheidungsfindung war die Lage an den überregional bedeutsamen Radweg Freiburger Mulde und an der Zuwegung zum Lutherweg. Diese eröffnet Möglichkeiten die Kirche mit der umgebenden Bebauung (Pfarrhof) und den in der Kirche enthaltenen Kulturgütern und Kunsthistorischen Zeugnissen für Gäste und Pilger erlebbar und die touristischen Wege attraktiv zu machen.

Mit der Umsetzung der beiden privaten Vorhaben werden denkmalgeschützte oder ortsbildprägende leerstehende Gebäude wiedergenutzt. Im Rahmen von Zusammenzug mehrerer Generationen wächst die Bevölkerung im Klosterbezirk. Barrierereduzierende Maßnahmen sichern bequemes Wohnen auch im fortgeschrittenen Alter.

Die Aufrufe für die nächsten Förderanträge liegen seit 17. März 2016 in den Gemeindeämtern aus oder können auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.de eingesehen werden.

Mit den folgenden Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A - demografiegerechter Dorfumbau und Kapitel B1c - Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur entgegengenommen.

Zu Kapitel A gehören unter anderem Vorhaben zur Barrierereduzierung, zur Modernisierung von Kindertageseinrichtungen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender, ländlicher Bausubstanz und zur Sanierung der Außenhülle von Einrichtungen die sozial- und kulturelle Angebote beherbergen. Im Juni 2016 sind die nächsten Aufrufe geplant.

Projektaufruf 01-2016-A1a: Erhalt, bedarfsgerechter Weiterentwicklung, Herstellung von Multifunktionalität und Barrierereduzierung von Einrichtungen der Grundversorgung, der Daseinsfürsorge sowie von Trägern sozialer und kultureller Angebote
Höhe des Budget: 700.000,00 €

Projektaufruf 02-2016-A1b: Aufwertung innerörtlicher Bereiche durch Ausstattung mit attraktiven öffentlichen Freiräumen und Plätzen
Höhe des Budgets: 500.000,00 €

Projektaufruf 03-2016-A1c: Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen
Höhe des Budgets: 700.000,00 €

Projektaufruf 04-2016-B1a: Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur
Höhe des Budgets: 400.000,00 €

Anträge werden im Zeitraum vom 17.03.2016 bis 17.05.2016 um 17.00 Uhr angenommen.

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: 03431 6788720 und -21
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete